

Pressemeldung

Frankfurt, 20. August 2008

IDC prognostiziert IT-Wachstum in einzelnen Branchen trotz drohender Konjunkturflaute

Nach den Ergebnissen der neuesten IDC-Studie "Der IT-Markt in Deutschland nach Branchen, 2007-2012" ist davon auszugehen, dass der deutsche IT-Markt im Jahresverlauf 2008 an Schwung einbüßen wird. Mit verantwortlich dafür sind die für den IT-Markt in Deutschland seit Jahresbeginn verschlechterten Rahmenbedingungen. Nachdem sich die deutsche Wirtschaft in einem anhaltend robusten Aufschwung befunden hatte, mehren sich nun die Anzeichen, dass sich die Konjunktur in den kommenden Monaten eintrüben wird. Jedoch ist laut IDC-Studie mit erhöhten IT-Ausgaben im Gesundheitswesen, bei den Energieversorgern sowie der Öffentlichen Hand zu rechnen.

Die IDC-Studie: "Der IT-Markt in Deutschland nach Branchen, 2007-2012" beschäftigt sich aktuell mit den derzeitigen Entwicklungen unterschiedlicher Branchen und enthält Prognosen zu den Segmenten: Software, IT Services und Hardware. Die Darstellung der Branchen wird durch IDC's Branchen IT-Index ergänzt, mit dem die Attraktivität einer Branche sowie die jeweils zu erwartenden Perspektiven innerhalb dieser Branche einfacher zu bewerten sind.

Zwar lässt der starke Produktionsanstieg im ersten Quartal die deutsche Wirtschaft in diesem Jahr nochmals expandieren, doch wird das zweite Halbjahr deutlich schlechter ausfallen. Dies wirkt sich entsprechend negativ auf den IT-Markt aus, der dadurch zunächst an Dynamik verlieren wird.

Bisher entwickelte sich der Markt im Gefolge des konjunkturellen Aufschwungs – angeregt durch die günstigen Finanzierungsbedingungen der Unternehmen und die positive Gewinnsituation – recht dynamisch. Mit Nachlassen des konjunkturellen Expansionstempos im weiteren Jahresverlauf werden aber auch

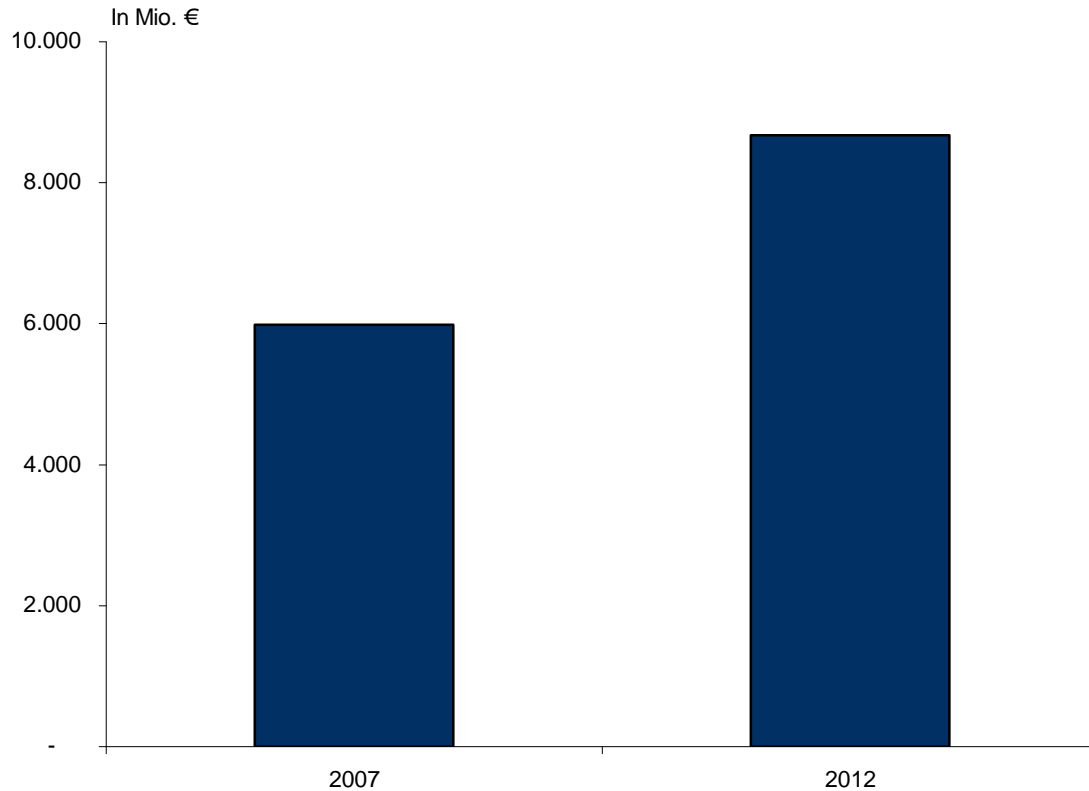
die IT-Investitionen an Schwung verlieren. Insbesondere im Kredit- und Versicherungsgewerbe sowie in der Industrie trübt sich die Lage ein.

„Allerdings trifft dies nicht auf alle Branchen zu“, weiß Joachim Benner, Research Analyst bei IDC, zu berichten. Der aktuellen IDC-Studie zufolge sind beispielsweise Impulse vom Gesundheitswesen und den Energieversorgern zu erwarten. „Unter den größeren Branchen sticht aber insbesondere die öffentliche Verwaltung hervor, in der die IT-Aufwendungen spürbar zulegen werden“, sagt Benner. IDC erwartet hier in den kommenden Jahren Wachstumsraten von deutlich über sieben Prozent. Aufgrund der stark steigenden Steuereinnahmen, wird der in den vergangenen Jahren entstandene Investitionsstau zunehmend abgebaut werden. Außerdem ist davon auszugehen, dass im Zuge der angestrebten Verwaltungsmodernisierung verstärkt in die IT investiert wird. Ein zentrales Thema der IT ist dabei der Ausbau von eGovernment-Angeboten. Über einen reinen Internetauftritt hinaus entwickelt sich eGovernment zunehmend hin zu einer Plattform, die eine medienbruchfreie automatisierte Geschäftsabwicklung, auch über kommunale Grenzen hinweg, ermöglicht.

In den kommenden Jahren wird sich der IT-Markt insgesamt von der Schwächephase wieder erholen. Mit Anziehen der gesamtwirtschaftlichen Produktion wird dann auch die IT wieder etwas mehr Fahrt aufnehmen. Anhaltend hoch bleibt die Dynamik in der öffentlichen Verwaltung (Abbildung), aber auch Branchen wie das Kredit- und Versicherungsgewerbe werden dann wieder stärker in IT investieren. Alles in allem rechnet IDC mit einem jahresdurchschnittlichen Anstieg der IT-Ausgaben der Unternehmen im Untersuchungszeitraum von 4,4 Prozent.

ABBILDUNG

Der IT-Markt in der öffentlichen Verwaltung, 2007 und 2012



Quelle: IDC-Studie: "Der IT-Markt in Deutschland nach Branchen, 2007-2012"

Bildhinweis:

Die Biografie von Joachim Benner finden Sie unter dem nachstehenden Link:

http://www.idc.com/germany/research/cv_benner.jsp

Ihr Pressekontakt:

S.M.A.R.T. Consult Ltd. & Co. KG

Edith M. Horton
Schmiedstraße 4
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247-9924508
Fax: 08247-9924509
Mobil: 0174-344-8163

Email: edith.horton@smart-consult.com

Informationen zu IDC Central Europe

IDC ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1000 Analysten in über 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer Marktes zur Verfügung stellen. Seit mehr als 44 Jahren vertrauen Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf IDC.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT- Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. Weitere Informationen sind auf unseren Webseiten unter www.idc.com oder www.idc.de zu finden.